

Itinerar Ministerpräsident Schäffers

Grundlage des Itinerars ist das Pultmerkbuch, also der Terminkalender Schäffers (NL Schäffer 14, Einträge von verschiedenen Händen). Dies wurde ergänzt durch Angaben, die sich in den zur Kommentierung herangezogenen Akten, den Tages- und Wochenberichten der Militärregierung (Daily Summaries, Weekly Reports) – zu einem geringen Teil auch in der Literatur – gefunden haben. Das Itinerar erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Besucherliste zum 7. Juni 1945 zeigt, daß Schäffer täglich mit einer weit größeren Zahl von Personen Gespräche führte, als nachweisbar ist:

- | | |
|---------------|--|
| 4.5. | Karl Scharnagl von der Militärregierung für den Stadtkreis München als Oberbürgermeister der Stadt München eingesetzt |
| 6.5. | So. |
| ca. 8.5. | Lt. Col. Bromage mit einer Vorausabteilung des Regional Military Government Detachment (RMG) in München |
| 11.5. | Schäffer fährt zum ersten Mal von Ostermünchen nach München und führt Gespräche mit Scharnagl und Lt. Col. Bromage. Der Kontakt zu Bromage wird über Richard Pflaum hergestellt |
| vor dem 12.5. | Round-Table Konferenz auf Initiative von Ruprecht Gerngroß (FAB), an der Schäffer, Gustav Schiefer, Thomas Wimmer (beide SPD) und Vertreter der KPD teilnehmen (Spruchkammerakte Hans Rauch) |
| 13.5. | So. |
| 15.5. | Das Regional Military Government Detachment (RMG) (Vorläufer des Office of Military Government for Bavaria (OMGB)) mit Col. Charles E. Keegan an der Spitze trifft in München ein |
| 17.5. | Scharnagl bestellt Schäffer nach München „wegen Aufbau einer Landesregierung“ |
| 19.5. | Besprechung Schäffers mit Thomas Wimmer (SPD) und Gustav Schiefer (SPD) |
| 20.5. | So. (Pfingstsonntag) Pfeiffer auf Anregung Scharnagls zu Besprechung betr. Regierungsbildung bei Schäffer |
| 22.5. | Wimmer und Schiefer übersenden Schäffer eine Liste regierungsfähiger SPD-Mitglieder |
| 23.5. | Schäffer wird von der Legal Branch RMG interviewt; es geht um den Wiederaufbau der |

- bayerischen Justiz (Daily Summary 23. 5. 1945)
Monsignore Thalhamer überreicht die vom RMG erbetene Liste Faulhabers, mit Namen geeigneter Personen für eine bayerische Regierung
- 24.5. Konferenz Schäffers mit Col. Keegan, bei der er aufgefordert wird, eine Liste mit Namen prominenter politischer Personen vorzulegen, die im Rahmen eines „provisional advisory committee“ verwendet werden können (Daily Summary 24. 5. 1945)
Offizieller Anruf Keegans bei Landesbischof Meiser (Daily Summary 24. 5. 1945)
- 25.5. Meiser übersendet Keegan eine Liste mit Personalwünschen für eine Regierung
Schäffer legt bei Legal Branch RMG einen Plan für den Aufbau des Bayerischen Obersten Landesgerichts und Personalvorschläge vor (Daily Summary 25. 5. 1945)
- 27.5. So.
- 28.5. Schäffer zu Besprechung bei Prof. Adolf Weber
Gantztägige Besprechung Schäffers mit der Abteilung Civil Administration vom RMG (Daily Summary 28. 5. 1945)
12 Uhr Ernennung Schäffers zum „Temporary Minister-Präsident for Bavaria“ durch Col. Keegan
- 29.5. Besprechung Schäffers mit Civil Administration (RMG) betr. Gebäude für die Unterbringung der Landesregierung. Major Shearer wird beauftragt, zusammen mit Schäffer entsprechende Gebäude zu suchen (Daily Summary 29. 5. 1945)
Konferenz im Beisein von Offizieren von Civil Administration, in deren Verlauf Schäffer von Offizieren von USGCC und SHAEF befragt wird (Daily Summary 29. 5. 1945)
- 30.5. Ansprache Schäffers im Hause des Prof. Weber bei der Gründung der Volkswirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft für Bayern (VAfB.) (NL Schäffer 14)
Besprechung Schäffers mit Civil Administration (RMG): Der kleinere Teil des Gebäudes Ludwigstraße 28 [Leopoldstraße 28, zuerst Sitz des MPr. dann des StMWi], der nicht vom Militär

- genutzt wird, könnte von Landesministerien genutzt werden. Capt. Bolds stellt die Frage nach einem zukünftigen Arbeitsministerium. Schäffer soll einen Organisationsplan für ein Arbeitsministerium vorlegen. Lt. Col. Quirk macht Ausführungen über die Form der Überprüfung von „key personnel“. Lt. Barthos organisiert den Transport nach Burghausen ausgelagerter Akten mit deutschen Fahrzeugen. Major Baird nimmt Schäffers Ausführungen zu dem als Leiter der Reichspostdirektion München in Aussicht genommenen Hans Schuberth zur Kenntnis (Daily Summary 30. 5. 1945)
- 1.6. Schreiben Schäffers an das RMG betr. Berufungen für sein Kabinett (NL Schäffer 14)
- 2.6. Besprechung Schäffers bei Civil Administration (RMG) betr. die von ihm am 1.6. schriftlich vorgeschlagenen Minister (Fischer als kommissarischer Leiter StMI, Schäffer selbst als StMF, Hipp als StMUK, Lange als StMWi etc.) (Daily Summary 2. 6. 1945)
Besprechung der Lt. Col. Bromage, Lt. Col. Ellis, Lt. Col. Young, Major Phillipps mit Schäffer. Im Anschluß diskutiert Col. Keegan die Frage der Ernennung der Minister mit den entsprechenden Abteilungsleitern des RMG (Daily Summary 2. 6. 1945)
Besprechung Schäffers bei der Abteilung Finance (RMG) betr. das Finanzministerium und die Ernennung der Oberfinanzpräsidenten in München und Nürnberg. Schäffer erklärt es für unbedingt notwendig, daß Dr. Ringelmann zurückkehre. „Procedure started for Dr. Ringelmann. Clearing with CIC, 7th Army“ (Daily Summary 2. 6. 1945)
- 3.6. So. Fronleichnamsprozession in München unter Teilnahme Schäffers und der katholischen Kabinettsmitglieder
Besprechung Schäffers mit der Abteilung Labor (RMG) betr. die Organisation des geplanten Arbeitsministeriums. Schäffer nennt Roßhaupter als möglichen Arbeitsminister (Daily Summary 3. 6. 1945)

- 4.6. Besprechung Schäffers mit Landesbischof Meiser (NL Meiser 212) Besprechung Schäffers und des von ihm vorgeschlagenen Wirtschaftsministers Lange mit der Abteilung Economics, Trade and Industry (RMG) über den Wiederaufbau des StMWi in Zusammenarbeit mit der Militärregierung. Andere Themen sind Finanzen, Wiedereröffnung von Unternehmen, Handel mit anderen Teilen Deutschlands und den Nachbarländern, Evakuierte aus anderen Teilen Deutschlands, Transport und Kraftstoff (Daily Summary 4. 6. 1945)
Besprechung Schäffers mit der Abteilung Finance. Er wird beauftragt, (1) einen Haushaltsplan mit Ausgaben und Einnahmen vorzulegen, der auch die Reichsverwaltung in Bayern umfaßt; (2) die Postämter für die Annahme der Steuern zu öffnen; (3) einen Text zur Durchsage im Radio und zur Veröffentlichung vorzulegen, daß Steuern wieder wie bisher zu zahlen sind. Die Radiodurchsage soll jeden Tag vom 5. bis einschließlich 10. Juni erfolgen. Schäffer schlägt Lange als Wirtschaftsminister vor, mit Aufsichts- und Weisungsbefugnissen für alle Finanzinstitutionen (Daily Summary 4. 6. 1945)
- 5.6. Gespräch Schäffers betr. Ernährungshilfe mit dem Schweizer Generalkonsul Paul Frei (StK 114718)
Vorstellung Leussers bei Schäffer betr. Tätigkeit in der Staatskanzlei (NL Schäffer 14)
- 6.6. 15 Uhr 15 Anton Pfeiffer
Laut Kahn (S. 86f.) Besprechung zwischen Faulhaber, Schäffer, Dr. Weiss und Rattenhuber „at which they decided which Nazis would be allowed to continue activity in the provincial food industry“
- 7.6. Für Donnerstag, den 7. Juni 1945, melden sich zum Empfang beim Ministerpräsidenten (StK 112885):
– Niklas (nachmittags lt. NL Niklas 2)
– Ministerialrat Feldbausch, empfohlen vom Regierungspräsidenten Osthelder, in einer dringenden Personalangelegenheit, die er dem Ministerpräsidenten persönlich vortragen muß
– Oberstudiendirektor Fritz Dörfler, München, wegen Entlassung seines Schwagers Major Dr. Robert Roderich-Meyer, bisher Abwehroffizier

- beim stellv. Generalkommando München, aus der Kriegsgefangenschaft
- Polizeipräsident Koch, in persönlicher Angelegenheit
 - Reichsbahnpräsident Dr. Hellmann, Augsburg, wegen seiner weiteren Bestätigung als Präsident der Reichsbahndirektion Augsburg
 - Oberregierungsrat Dr. Weinisch, Bayer. Staatskanzlei, Berichterstattung über die Staatskanzlei
 - Direktor Haller im Auftrag des Professors Rudolf Hartmann von der Staatsoper wegen Berichterstattung an Justizrat Veit und Zivilgouverneur Murphy
 - Dr. Philippi, Starnberg, früher Direktor der Dresdner Bank mit Schreiben des Herrn Dr. Hipp wegen seines Einsatzes; bisher im Lager Buchenwald. Überreichte möglicherweise eine Denkschrift über das Bankwesen (vgl. Nr. 49 Anm. 255)
 - Präsident Paul Hafen, Leiter der Autobahn in Bayern
 - Vizepräsident Herbert wegen Klärung seiner Stellung bei der Bayer. Versicherungskammer
 - Regierungsvizepräsident Bostetter aus Stettin, Bayer. Rittmeister a.D., wegen Wiederanstellung; im Jahre 1933 abgesetzt
 - Ministerialrat Feldbauer, Staatsministerium für Wirtschaft, Landesernährungsamt Bayern, Abt. B (masch. gestrichen)
 - Baron Hirsch [Donald Frh. von Hirsch (1901–1991) oder Theodor Frh. von Hirsch, geb. 1903] wegen Befreiung seines Vaters [Rudolf Frh. von Hirsch (1875–1975)] aus dem Lager Theresienstadt¹
 - Dr. Eichhorn ohne Angabe seines Wunsches unter Berufung auf persönliche Bekanntschaft
 - Reg. Baurat Böck in behördlicher Angelegenheit
 - Fräulein Oberndorfer, Tochter des Dr. med. Oberndorfer
 - Eduard Schuhmann im Auftrag des Erzbischofs von Bamberg und des Prälaten Meixner
 - Frau Herta Löwenfeld ohne Angabe eines Grundes; angeblich von Schäffer bestellt

¹ S. Martin S. 470f.

-
- 8.6. 16 Uhr Lachner
18 Uhr Ministerrat (Nr. 1)
- 9.6. 16 Uhr Rattenhuber
Besprechung Schäffers mit Keegan, u.a. betr. Lage der Bevölkerung in Lindau (StK 110916)
Regierungspräsident Osthelder (hs. gestrichen)
Prinz Arenberg
- 10.6. So.
- 11.6. 8 Uhr von Hellingrath (hs. gestrichen)
9 Uhr 30 mit Reichsrichter Prugger zu Major Phillipps (hs. gestrichen)
15 Uhr Landesbischof Meiser
Besprechung Schäffers mit Lt. Col. Bromage betr. Entnazifizierung der Regierung von Oberbayern (StK 113912)
Col. Sheppard
- 12.6. 8–9 Uhr Dr. Rosenhaupt, Leopoldstr. 28
8 Uhr 30 MinRat Dünschede
10 Uhr Besprechung beim RMG. Schäffer legt den Entwurf seiner Radiorede (14. 6. 1945) zur Durchsicht vor. Die Rede wird in korrigierter Fassung von Col. Keegan genehmigt. Ferner legt Schäffer das Ernennungsschreiben für Rosenhaupt vor (Daily Summary 12. 6. 1945) (dazu vermutlich auch Nr. 14)
14 Uhr 30 Schwester Antonietta (Eschelbachanwesen)
15 Uhr Polizeipräsident Koch
- 13.6. 8–9 Uhr General Westphal
15–16 Uhr Weitnauer
18 Uhr Ministerrat (Nr. 2)
Oberbürgermeister von Lindau und kommissarischer Landrat von Lindau, Franz Eberth, bei Schäffer angesagt
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 15)
Schwend übergibt Schäffer die von Pfeiffer stammende Aufzeichnung „Erwägungen zur Frage Kanzlei des Bayerischen Ministerpräsidenten“ (NL Pfeiffer 540)
- 14.6. 15 Uhr bei Major Phillipps, Besprechung von Finanzfragen. An diesem Gespräch nehmen auch

- der kommissarische Oberfinanzpräsident Nürnberg, Ernst Müller, und Capt. Prochaska vom Detachment E1B3 in Ansbach teil. = Teil der Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 16)
16–17 Uhr Besprechung Schäffers mit dem Leiter der Reichsbankhauptstelle München, dem Oberfinanzpräsidenten München sowie den Ministerialräten Traßl und Schwarzmaier aus dem StMF betr. Regelung der Auszahlungen der Reichsbank an die Bayerische Staatsregierung (MF 67378)
19 Uhr 45 Programmatische erste Radiorede Schäffers (s. Nr. 2 Anm. 2)
- 15.6. 15–16 Uhr angemeldete Besuche
16 Uhr Dr. Weitnauer, Lachner (hs. gestrichen)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 17)
- 16.6. Besprechung mit der Militärregierung, u.a. mit Keegan (Nr. 18) (mit Baird lt. Nr. 17 um 8 Uhr 30)
Besprechung betr. Organisation des StMELF (vgl. Nr. 1) (ev. 14 Uhr 30)
- 17.6. So.
- 18.6. Besprechung Regierungspräsident
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 19)
- 19.6. 9–10 Uhr möglicherweise Besprechung betr. Straßenbau zwischen Schäffer, Lt. Col. Sheppard, Lange, Schwink, Köhler und Franz Fischer (lt. Nr. 17)
Am Nachmittag Köhler, Bevollmächtigter für den Nahverkehr (vgl. Nr. 20)
Müller
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 20)
- 20.6. 15 Uhr Einführung des neuen Staatsbankpräsidenten von Hellingrath
16–18 Uhr Burgsdorf ... [ev. Burgdörfer]
Prinz Adalbert von Bayern
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 21)
- 21.6. 14–15 Uhr Stürmann
16 Uhr Schniewind
18 Uhr Ministerrat (Nr. 3)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 22)

-
- 22.6. Besprechung mit der Militärregierung, u.a. mit Keegan (Nr. 23) (lt. Nr. 23 mit Sheppard um 14 Uhr)
15 Uhr Audienzen
Stürmann (hs. gestrichen)
- 23.6. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 24)
- 24.6. So.
- 25.6. Pfeiffer
18 Uhr Ministerrat (Nr. 4)
Besprechung mit der Militärregierung, u.a. mit Keegan (Nr. 25)
- 26.6. 9 Uhr 15 Regierungspräsident
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 26)
- 27.6. Prof. Reuter
14–15 Uhr Padberg
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 27)
- 28.6. 9 Uhr 30 Wirtschaftsminister
14 Uhr 30 Herr von Kleinschrod
15 Uhr 15 Staatsrat Müller mit einem Herrn der Staatsbank
Vier Offiziere der Militärregierung bei Schäffer,
Besprechung betr. Finanzierung von Theater- und Musikveranstaltungen (MK 50007)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 28)
- 29.6. 10 Uhr 30 Dr. Eisele
13 Uhr 15 Besprechung Schäffers im Büro Bromage mit Major Reilly und drei Herren der Army Control Group
14 Uhr Phillipps = beide Besprechungen sind Teile der
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 29)
- 30.6. 8 Uhr Dr. Pfeiffer
9 Uhr möglicherweise Aufzeichnung einer Radiorede Schäffers im Rundfunkhaus (vgl. Nr. 29)
10 Uhr vermutlich Schniewind
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 30)
- 1.7. So.
- 2.7. 8 Uhr Eisele
8 Uhr 15 General Pirner

-
- 11 Uhr Roßhaupter
Besprechung betr. Brennstoffversorgung (Nr. 10)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 31)
- 3.7. 8 Uhr Dr. Alzheimer, Münchener Rückversicherung
14 Uhr Rattenhuber
17 Uhr Schniewind (mit ? versehene Angabe)
Dr. Eisele
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 32)
- 4.7. 8 Uhr Schniewind
- 5.7. Col. Colberg
Besprechung Schäffers mit Hugo Weber, Direktor
der Bayerischen Gemeindebank Girozentrale, betr.
Denkschrift in Geldfragen (StK 114515)
Besprechung mit der Militärregierung, u.a. mit
Keegan (Nr. 33)
- 6.7. 14 Uhr Weber
17 Uhr Ministerrat (Nr. 5)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 34)
- 7.7. 8 Uhr Landesbischof Meiser
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 35)
- 8.7. So.
- 9.7. Die ursprünglich geplante Reise zu den
Regierungspräsidenten (8. oder 9.7. Ansbach, 10.7.
Würzburg) wird auf den 16./17. 7. 1945 verschoben
- 10.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 36)
- 11.7. 8 Uhr 30 Besprechung betr. Kompetenzen eines
zukünftigen Landwirtschaftsministeriums (StK
111617)
Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 37 und
38)
- 12.7. 14 Uhr Hoepffner
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 39)
- 13.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 40)
- 14.7. *Reise nach Augsburg*
Besprechung beim Regierungspräsidenten in
Augsburg
9 Uhr 15 Besprechung Schäffers und des Lt.
Col. Bromage mit dem Militärregierungs-

- Detachment in Augsburg u.a. betr. Lindau und die Zuordnung des Landkreises Friedberg (s. Nr. 38) 12 Uhr 10–13 Uhr 40 Besprechung Schäffers mit dem Oberbürgermeister von Augsburg und den Referenten in Anwesenheit des Regierungspräsidenten, Wirtschaftsminister Langes und des kommissarischen Innenministers Fischer (Nr. 11)
- 15.7. So.
- 16.7. *Reise nach Ansbach* (vgl. Nr. 40 Anm. 209)
- 17.7. *Reise nach Würzburg*
10 Uhr 30 Tagung mit den Oberbürgermeistern und Landräten des Regierungsbezirks in Anwesenheit des Regierungspräsidenten, Wirtschaftsminister Langes, des kommissarischen Innenministers Fischer und des Leiters des Landesamtes für Ernährung und Landwirtschaft Rattenhuber (Nr. 12)
- 18.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 41)
- 19.7. 14 Uhr Radio München
15 Uhr Scharnagl – Pfister
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 42)
- 20.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 43) (laut Nr. 42 um 9 Uhr 30 mit Major Phillipps und um 11 Uhr mit Major Silvey)
Besprechung mit Scharnagl, Hoegner, Ehard und Lange betr. Entnazifizierung der Wirtschaft (NL Hoenger 354) (ev. 14 Uhr)
16 Uhr Dr. Traßl, Burgdörfer
- 21.7. Radiorede Schäffers betr. Entfernung von NS-Symbolen im öffentlichen Leben (s. Nr. 25 Anm. 106)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 44)
- 22.7. So.
- 23.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 45)
- 24.7. Scharnagl – Pfister
Audienztag
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 46)

-
- 25.7. Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 47 und 48)
- 26.7. 15 Uhr Ministerrat (Nr. 6)
- 27.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 49)
- 28.7. Nachmittags Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 50)
- 29.7. So.
- 30.7. 7 Uhr 30 Rotes Kreuz
10 Uhr Colonel Duruz = ein Teil der
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 51)
Sheppard
- 31.7. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 52)
- 1.8. Vormittags Vortrag Geßlers bei Schäffer über
Gespräche in Lindau, u.a. am 30. 7. 1945 mit dem
französischen Gouverneur. Nachmittags erneuter
Vortrag Geßlers betr. Lindau in Anwesenheit des
Landrates von Lindau, Eberth (StK 110916)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 53)
- 2.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 54)
- 3.8. Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 55 und 56)
- 4.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 57)
- 5.8. So. Burgau (Dort lebte Schäffers Bruder Dr. med.
Karl Schäffer (1887–1975). Vermutlich handelt es
sich um einen privaten Besuch)
- 6.8. Schäffer kündigt seinen Besuch in *Nürnberg* für
diesen Tag an (StK 113908; vgl. Nr. 7)
- 7.8. Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 58 und 59)
- 8.8. 17 Uhr Rosenhaupt
- 9.8. 15 Uhr Prugger
16 Uhr Roßhaupter
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 60)
- 10.8. 14 Uhr Audienzen
15 Uhr Dietrich Fischer

- Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 61 und 62)
- 11.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 63)
- 12.8. So.
- 13.8. Vorsprache des Bürgermeisters von Augsburg, Ott, bei Schäffer betr. Fortbestand der Reichspostdirektion Augsburg (NL Pfeiffer 52)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 64)
- 14.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 65)
- 15.8. (Mariä Himmelfahrt)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 66)
- 16.8. *Reise nach Regensburg* (vgl. Nr. 65 Anm. 342)
- 17.8. 14 Uhr Kultusgemeinde
14–16 Uhr Carl Goetz
- 18.8. 10 Uhr Col. Reese = Teil der
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 67)
- 19.8. So.
- 20.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 68)
Nachmittags Stadtrat Sebastian Preis (vgl. Nr. 7)
- 21.8. 8 Uhr Geiger
13 Uhr Reese
Vortrag des ehemaligen Reichsministers Anton Fehr bei Schäffer betr. Übernahme eines auf Anregung des französischen Gouverneurs neu zu schaffenden Amtes, das alle Kompetenzen bezüglich Lindau bündelt (Kreispräsident) (StK 110916)
Besprechung Schäffers im StMF über die Lage der Finanzverwaltung (Teilnehmer u.a. Staatsrat Müller, Oberfinanzpräsident Prugger, Beamte des StMF, des Oberfinanzpräsidiums und die Vorsteher von 19 Finanzämtern) (NL Hoegner 121)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 69)
Besprechung mit James K. Pollock (Pollock S. 73f.)
- 22.8. 15 Uhr 14 – 18 Uhr 25 Ministerrat (Nr. 7)
Verhandlung Schäffers mit Hans von Eckardt über seine Stellung im StMUK (StK 112996, vgl. Nr. 69)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 70)

- 23.8. 8 Uhr 30 Baron Edgar von Uexküll, der in diesen Tagen nach Frankfurt fährt, um sich für den Vorstandsvorsitzenden der Münchener Rückversicherung, Alois Alzheimer, zu verwenden (vgl. Schäffer an Uexküll, 21. 8. 1945 (StK 114524))
Besprechung Geßlers mit Schäffer betr. Lindau (StK 110916)²
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 71)
- 24.8. 8 Uhr 45 Radio München
17 Uhr Besprechung betr. Hypotheken
Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 72 und 73)
- 25.8. Rundfunkrede Schäffers zum volkswirtschaftlichen Zusammenbruch und zur Notabgabe-Verordnung (vermutlich am 24.8. aufgenommen) (vgl. Nr. 6 Anm. 15)
- 26.8. So.
- 27.8. Besprechungen mit der Militärregierung, u.a. mit Keegan (Nr. 74 und 75)
- 28.8. 14 Uhr Besprechung Schäffers mit Hans von Eckardt im Beisein von Capt. Schweizer (StK 111650)
Besprechungen mit der Militärregierung (Nr. 76 und 77)
- 29.8. Unterredung Schäffers mit Ludwig Erhard (StK 114204)
Nachmittags: Besprechung betr. Brennholzversorgung bei Schäffer.
Anwesend: Scharnagl, Lange, Hoepffner, zwei Oberforstmeister aus dem Bezirk München (Vormerkung in Stadtarchiv München BuR 2128)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 78)
- 30.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 79)
- 31.8. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 80)
- 1.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 81)
- 2.9. So.
- 4.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 82)

² Es gibt eine Reihe von Hinweisen, daß Geßler während seiner Tätigkeit in der StK von Mitte Juli bis 27. August 1945 Schäffer regelmäßig Vortrag hielt; s. z.B. Vermerk Schäffers, 16. 8. 1945 (MInn 83168) und Notizen Geßlers 1. und 24. 8. 1945 (StK 110916).

- 5.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 83)
- 6.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 84)
- 7.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 85)
- 8.9. 11 Uhr 11–13 Uhr 14 Ministerrat (Nr. 8)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 86)
- 9.9. So.
- 10.9. 10 Uhr Major Ordway und Lt. Col. Jackson = Teil
der Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 87;
vgl. zu diesem Termin Nr. 85)
14 Uhr Radiorede Schäffers zur Notlage,
insbesondere zur Holzversorgung, zur Aufhebung
der Reisebeschränkung durch die Militärregierung
und zum Fortbestehen der Zuzugsverbote für große
Städte (s. Nr. 85 Anm. 456)
17 Uhr (laut Niederschrift 16 Uhr) Besprechung über
Kompetenzen auf dem Bausektor (Nr. 13)
- 11.9. Schreiben Schäffers an das RMG betr. Neubesetzung
StMUK und StMI (StK 111651)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 88)
- 12.9. Laut Schreiben vom 11.9. (StK 111651) hatte
Schäffer die Absicht, am nächsten Tage nach
Ansbach (RP Reichard) und nach *Fürthnürnberg*
(Georg Betz) zu fahren, um Besprechungen
betr. die Besetzung der Ämter des Ministers und
Staatssekretärs im StMI zu führen (Im Stadtarchiv
Würzburg (EAPL 903/1) ist unter dem 12. 9. 1945
vom letzten Besuch Schäffers in *Würzburg* die Rede,
die unter Umständen im Zusammenhang mit seiner
obigen Reise nach Mittelfranken stattgefunden
haben könnte)
Kommissionssitzung der neu zu gründenden
christlichen Partei unter Beteiligung Schäffers in
München (Schlemmer S. 50)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 89)
- 13.9. *Reise nach Nürnberg* (Treu an Geßler, 13. 9. 1945
(NL Geßler 19))
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 90)
- 14.9. Max Grasmann (IHK München-Oberbayern) (vgl.
Nr. 95 und Schreiben Grasmanns, 17. 9. 1945 in StK
113827)

-
- Unterredung Schäffers mit Ludwig Erhard (StK 114204)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 91)
- 15.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 92)
- 16.9. So.
- 17.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 93)
- 18.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 94)
- 19.9. 16 Uhr 11–19 Uhr 44 Ministerrat (Nr. 9)
Prälat Meixner (Semler an Schäffer, 19. 9. 1945, NL Schäffer 19)
Zwischen 16 und 18 Uhr Johannes Semler (NL Schäffer 19)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 95)
- 20.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 96)
- 21.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 97)
- 22.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 98)
- 23.9. So.
- 24.9. 17 Uhr Besprechung betr. Bayerisches Rotes Kreuz und Flüchtlingswesen (vgl. Nr. 9 Anm. 18)
Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 99)
- 25.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 100)
- 26.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 101)
- 27.9. Besprechung mit der Militärregierung (Nr. 102)
- 28.9. 19 Uhr Dr. Hundhammer
20 Uhr Entlassung Schäffers, Langes und Rattenhubers durch Col. Dalferes
- 30.9. So.
- 2.10. 8 Uhr 30 MinRat Schwarzmaier, Dr. Heppner, Herzner etc. (Dr. Weber)
- 3.10. 8 Uhr 30 Staatsrat Dr. Müller u. Direktor Goetz, Dresdner Bank